

Kontaktanzeige

Wenn die Wächterin von Sakushima im Internet surft

Von Kristall-Kiaba

Kapitel 1: Hengst sucht wilden Hengst fürs Bettchen und mehr.....

Ich hab mir gedacht, ich lass mir mal was neues einfallen und bin zu dieser Idee hier gekommen, ich hoffe sie gefällt euch.

Die Wächterin von Sakushima ist mal bei den beiden Meistern ihres Faches im Lande zu Besuch. Vor Langeweile, schaut sie ein wenig ins Internet und in die Kontaktanzeige, wo sich Singles suchen. Ihr Blick kommt auf diese Anzeige nieder, wo schon anscheinend einige ihren Kommentar drunter gesetzt haben.

Hengst sucht wilden Hengst fürs Bettchen und mehr.....

"Süßer weißer Hengst, such deinen wilden Hengst für gemeinsame Stunden zu zweit. Ich bin gespannt, ob du dich angesprochen fühlst, denn ich liebe es, wenn man mich mit Möhren verwöhnt und auch mal lieb streichelt. Stuten sind nicht mein Ding, lieber einen Hengst im Haus habend, der durch die Wohnung galoppiert, als ein wandelndes Hormonbündel. Ich liebe es im Mondschein zu arbeiten und auch gerne meinen süßen heraus zu fordern.

Alles was nicht Niet und Nagelfest ist, wird mitgenommen und als Geschenk für meinen Liebsten mitgebracht. Ich bin eigentlich pflegeleicht, doch muss ich mit meinem ausgewählten Hengst mal so richtig Dummheiten machen können.

Wenn du mein Hengst bist, dann komm mich doch im Mondschein besuchen, ich denke du wirst dich sicherlich freuen. ;3

Ich freue mich auf deine Bekanntschaft. In liebe der weiße Hengst "

Prinz:

"Na du, ich denke da musst du lange nach deinem Hengst suchen, immerhin wer würde schon auf solch eine Anzeige antworten?"

Karatebraut:

"Das ist zwar nicht romantisch, wobei sich das auch etwas Frauenverletzend anhört, dennoch ist es irgendwie auch wieder süß und ich hoffe du wirst deinen Hengst finden."

Sherlock:

"Gott, bist du peinlich, schon mal überlegt das sowas auch andere Leute lesen können?"

Bücherwurm:

"Nur gut das ich schon verheiratet bin, aber wenn ich damals überlege wie es so war, ist das hier noch wirklich harmlos."

Weißer Hengst:

"Habt euch mal nicht so, vor allem hab ich nun meinen süßen Hengst, und er galoppiert nicht nur in der Wohnung, er ist sogar richtig wild, wenn wir ins Schlafzimmer gehen und er die Gerte heraus holt. *schnurr* XD"

Die Wächterin zieht nur noch eine Braue hoch und guckt vom Leppi herüber zu den, die grade dabei sind ein wenig zu kochen.

"Gott seit ihr beiden peinlich.", kommt es von ihr und Shinichi, sowie Kaito drehen sich nur fragend zu ihr um.